Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0249/09	Datum 08.06.2009
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	23.06.2009	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Stadtrat	02.07.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Neubesetzung der Organe bei städtischen Eigengesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat entsendet gemäß § 119 GO LSA nachstehend in der Anlage aufgeführte Stadträte/Stadträtinnen in die Organe der städtischen Eigengesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgekosten		Eigenanteil (i.d.R. =		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr		Kreditbedarf)					
	keine							
Euro		Euro		Euro		Euro		

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit		Euro		mit		Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
				Prioritäten-Nr.:									

federführendes/r Amt/FB		Herr Koch
----------------------------	--	-----------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Zimmermann
-----------------------------------	--------------	-----------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.07.2009
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Kommunalwahl am 7. Juni 2009 hat zu personellen Veränderungen in der Besetzung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg geführt. Dies zieht zwingend Veränderungen in der Besetzung in den Organen der Eigengesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung (Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat, Verwaltungsrat bzw. Beirat) durch die Stadträtinnen/Stadträte nach sich.

Zur Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit der Gremien der Gesellschaften ist die Entsendung von Stadträten in die Organe, in denen Stadträte ausgeschieden sind oder in denen sich die Sitzverteilung der einzelnen Fraktionen verändert hat, dringend erforderlich.

Die beigelegte Anlage enthält die namentliche Aufstellung der bisherigen Besetzung der Organe bis zur Konstituierung des neuen Stadtrates am 02.07.2009 sowie die Anzahl der neu zu vergebenden Sitze an die einzelnen Fraktionen des am 07.06.2009 neu gewählten Stadtrates. Die durch die Kommunalwahl nicht berührte Vertretung des Oberbürgermeisters oder eines aus der Verwaltung beauftragten Vertreters (Verwaltung) gemäß § 119 Abs. 1 GO LSA in den Organen der Gesellschaft dient nur der Information und dem besseren Verständnis. Ebenfalls durch die Kommunalwahl nicht berührt wird die bestehende Entsendung externer Vertreter durch den Stadtrat in die Organe der Gesellschaft.

Die Anlage ist als Hilfe zur Neubesetzung zu verstehen.

Die bisherige Verfahrensweise zur Besetzung der Gremien sollte beibehalten werden. Danach entsendet der Stadtrat die neuen Stadträtinnen/Stadträte auf Vorschlag der Fraktionen.

Eine Neubestellung der Stadträtinnen/Stadträte ist nur bei einer Neubesetzung notwendig. Für die Stadträtinnen/Stadträte, die unverändert über den 02.07.2009 ihr Mandat wahrnehmen, gilt die bisherige Entsendung fort.

Anlage

Besetzung der Organe der städtischen Eigengesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung